

# Potenziale und Hemmnisse der Integration von Geflüchteten in den baden-württembergischen Arbeitsmarkt

## Online Appendix

Stand: 20.09.2018

### Inhalt:

- Tabelle A.1: Soziodemographische Zusammensetzung der Stichprobe
- Tabelle A.2: Vergleich dezentrale und zentrale Unterbringung in der IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten
- Tabelle A.3: Liste und Definitionen der verwendeten Variablen in der Regressionsanalyse

### Autoren:

Carina Hartmann

Dr. René Leicht

Dr. Christoph Sajons

**Tabelle A.1: Soziodemographische Zusammensetzung der Stichprobe**

<u>Ankunft in Deutschland (in %):</u>		<u>Geschlecht (in %):</u>	
Vor 2015	5.7	Männlich	75.8
2015	44.6	Weiblich	24.2
2016	26.9		
2017	20.4	<u>Altersgruppen (in %):</u>	
2018	2.5	18-25	32.3
		26-35	39.7
<u>Herkunftsland (in %):</u>		36-45	18.2
Syrien	22.3	Über 46	9.9
Afghanistan	16.1		
Irak	13.8	<u>Persönliche Lebenssituation:</u>	
Gambia	12.9	Verheiratet (in %):	43.6
Nigeria	10.4	Kinder (in %):	47.8
Iran	6.0	Anzahl Kinder:	2.44
Eritrea	3.5	(Befragte mit Kindern)	
Kamerun	2.5	Warten auf Familien-	21.7
Rest	12.5	angehörige (in %):	
<u>Rechtlicher Status (in %):</u>		<u>Bildung:</u>	
Andauerndes Asylverfahren	20.6	Anzahl der Schuljahre	9.6
Ablehnung	37.4	Hochschulbesuch (in %)	23.8
Anerkennung	42.0	Hochschulabschluss (in %)	14.8
		Berufsausbildung (in %)	31.9
		Abschluss Berufsausbildung (in %)	17.0

Datenquelle: ifm Refugee Sample BW: Working in Germany 2018. Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim

**Tabelle A.2: Vergleich dezentrale und zentrale Unterbringung in der IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten**

	<u>Dezentrale Unterbringung</u>	<u>Gemeinschaftsunterkünfte<sup>1</sup></u>
Anzahl Personen (gewichtet) <sup>2</sup>	7963	44628
Anteil in %	15,1	84,9
<i>Davon: (in %)</i>		
Kinder unter 16 im HH	36,7	35,9
Keine Kinder im HH	63,3	64,1
Syrien	45,9	44,4
Afghanistan	2,4	10,8
Irak	9,0	15,8
Eritrea	2,6	3,9
Übrige Welt	40,1	25,2
Arbeit / Ausbildung / Maßnahmen	10,8	9,4
Keine berufliche Tätigkeit	89,2	90,6

Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten 2016, eigene Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Zu Gemeinschaftsunterkünften zählen auch die Unterbringungen in Häusern, in denen mehrere andere Flüchtlinge wohnen. Diese Form wird typischerweise von den Behörden auch als Unterkunft für Geflüchtete geführt.

<sup>2</sup> Gewichtet mit den IAB-BAMF-SOEP Geflüchtetenstichprobengewichten.

**Tabelle A.3: Liste und Definitionen der verwendeten Variablen in der Regressionsanalyse**

Variable	Beschreibung	Informationsquelle <sup>1</sup>
<b>Abhängige Variable:</b>		
Arbeitsmarktstatus	Indikatorvariable mit Wert 1, wenn die Befragten angeben, entweder mehr als 12 Stunden in der Woche zu arbeiten oder eine Ausbildung zu absolvieren.	E1.1, E1.1a, E1.1b und E1.1ba
<b>Persönliche Charakteristika:</b>		
Geschlecht	Indikatorvariable mit Wert 1, wenn die befragte Person eine Frau ist, ansonsten 0.	H.3
Alter	Alter der Befragten in Jahren, errechnet aus der Differenz von 2018 und dem angegebenen Geburtsjahr.	B1.2
Herkunftsregion	Jeweils einzelne Indikatoren für Herkunft aus dem persischen Sprachraum (Afghanistan/Iran), dem englischsprachigen Afrika und dem Rest der Welt. Die Vergleichskategorie sind dabei jeweils Geflüchtete aus dem arabischsprachigen Nahen Osten.	B1.1
Anzahl Kinder im Haushalt	Anzahl der eigenen Kinder der Befragten, die aktuell bei ihnen im Haushalt leben. Befragte, die angaben Kinder zu haben, aber nicht auf die Frage antworteten, wie viele aktuell mit ihnen zusammen wohnen, werden mit dem Durchschnittswert gewertet ( <i>Imputation</i> ).	B1.4 und B1.4b
Indikator für keine Angabe zu Kindern im HH	Indikatorvariable mit Wert 1, wenn für die befragte Person ein Wert für die Anzahl der eigenen Kinder im Haushalt imputiert wurde.	B1.4 und B1.4b
Anzahl Kinder im HH bei weibl. Befragten	Interaktionsterm zwischen Geschlecht (weiblich) und der Anzahl der eigenen Kinder, die aktuell bei den Befragten leben.	B1.4b und H.3
<b>Fähigkeiten / Kenntnisse:</b>		
Schulbildung in Jahren	Anzahl der Jahre, die die Befragten zur Schule gegangen sind. Wenn die Befragten keine Angaben gemacht haben, wurde ihnen der durchschnittliche Wert der anderen Befragten zugewiesen ( <i>Imputation</i> ).	C1.1
Indikator bei fehlender Angabe zur Schulbildung	Indikatorvariable mit Wert 1, wenn für die befragte Person ein Wert für die Anzahl der absolvierten Schuljahre imputiert wurde.	C1.1

Universitätsabschluss	Indikatorvariable mit Wert 1, wenn die befragte Person angab, einen Universitätsabschluss erworben zu haben (Bachelor, Master, Ph.D., andere). Keine Angabe wird als 0 gewertet.	C1.2 und C1.2b
Gesamte Berufserfahrung in Jahren	Anzahl der Jahre, die die Befragten insgesamt bisher gearbeitet haben (top codiert bei 30).	C1.4f
Abschluss einer Berufsausbildung	Indikatorvariable mit Wert 1, wenn die befragte Person angab, eine Berufsausbildung mit einem formalen Abschluss oder Zeugnis beendet zu haben. Keine Angabe wird als 0 gewertet.	C1.3b
Gute oder sehr gute Deutschkenntnisse	Indikatorvariable mit Wert 1, wenn die befragte Person ihre aktuellen Deutschkenntnisse mit „gut“ oder „sehr gut“ beurteilte. Die Antworten „durchschnittlich“, „schlecht“ und „überhaupt nicht“ werden als 0 gewertet.	F1.2
<b>Rechtlicher / administrativer Status:</b>		
Stand / Ergebnis des Asylverfahrens	Indikatorvariablen für den Stand des Asylverfahrens (anerkannt oder abgelehnt). Die Vergleichskategorie sind jeweils Personen, bei denen das Asylverfahren noch andauert.	B2.4 und B2.4b
Monate seit Ankunft in Deutschland	Zeit zwischen der angegebenen Ankunft in Deutschland und Mai 2018 in Monaten.	B2.1
Anzahl an Unterkünften, in denen die Befragten gelebt haben	Indikatorvariablen für die Anzahl der Unterkünfte, in denen die Befragten untergebracht waren ("3-4" oder "5 und mehr"). Die Vergleichskategorie sind jeweils Personen, die bisher in einer oder zwei Unterkünften gewohnt haben.	B2.3
Warten auf Familiennachzug	Indikatorvariable mit Wert 1, wenn die befragte Person angab, auf den Nachzug ihres Partners oder mindestens einer verwandten Person zu warten.	B1.5 und B1.5a
Teilnahme an Deutsch- / Integrationskurs / Schule / Studium	Indikatorvariable mit Wert 1, wenn die befragte Person aktuell an einem Deutsch- oder Integrationskurs teilnimmt, eine Schule besucht oder ein Studium absolviert.	E1.1ba
<b>Unterkunft:</b>		
Art der Unterkunft	Indikatorvariablen für den Typ der Unterkunft (Anschlussunterbringung oder kombinierte vorläufige und Anschlussunterbringung). Die Vergleichskategorie ist jeweils die vorläufige Unterbringung.	Angaben des jeweiligen Kreises
Lage der Unterkunft <sup>2</sup>	Indikatorvariablen für die Lage der Unterbringung (Gewerbegebiet oder außerhalb der Gemeinde). Die Vergleichskategorie ist jeweils ein Wohngebiet innerhalb der Gemeinde.	Angaben der Interview-Teamleiter

Kreis in Baden-  
Württemberg

Jeweils einzelne Indikatoren für die Stadt- und Landkreise, in denen die Interviews stattgefunden haben. Die Vergleichskategorie ist dabei jeweils der Rhein-Neckar-Kreis.

Eigene Information

---

<sup>1</sup> Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Abkürzungen auf die Nummerierung der Fragen im Fragebogen.

<sup>2</sup> Zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts lagen diese Informationen nur für etwa drei Viertel der Unterkünfte vor. Fehlende Informationen wurden mit einer eigenständigen Indikatorvariablen gekennzeichnet.